

MEDIEN - INFORMATION

Eine Schiffsladung Konfetti für den Hafen

Vegesack feiert ein ganzes Jahr lang den 400. Geburtstag seines historischen Ankerplatzes mit bedeutender Geschichte | bunter Veranstaltungs- und Aktionsreigen im Überblick

Bremen-Vegesack (eb) Das hat er sich wirklich verdient, der Vegesacker Hafen: Eine rauschende Party zum 400. Geburtstag, die dazu noch über das gesamte Jahr 2022 hinweg gefeiert wird. Hatte man von der Eröffnung von Deutschlands erstem künstlich angelegtem Hafen im Jahr 1622 noch kein großes Aufhebens gemacht, so hat der VegeSack Marketing e.V. jetzt die Segel für ein großes, buntes und vielseitiges Jubiläumsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen gesetzt. Viele lokale Akteure sind als Kooperationspartner mit im Boot, gemeinsam wird man Denkwürdiges und Ereignisse aus 400 Jahren Hafengeschichte beleuchten, in Szene setzen und hochleben lassen.

„Da ist ein aufregender Mix an Events herausgekommen, der dieses für Bremen so bedeutende Jubiläum gebührend würdigt und den Bremern und Bremerinnen und Besuchern von außerhalb viel Spaß machen wird“,

freut sich Fritz Rapp, der als Organisator des Vegesack Marketing e.V. die Fäden in der Hand hält und dabei mit seinem bewährten Team sowie vielen engagierten lokalen Akteuren plant und umsetzt.

Highlights am Vegesacker Hafen sowie zwischen Utkiek und Schönebecker Schloss

Zu den Höhepunkten im Jubiläumsjahr gehört mit der Utkiek-Nacht ein ganz besonderes Unterhaltungsformat. Beginnend im April und im weiteren Verlauf des Jahres in loser Folge wird die Künstlerin Frauke Wilhelm verrückte Typen, Bremer Promis, Musiktalente und Bremer bzw. Vegesacker Talente zum Talk ins Fährhaus einladen. Geplaudert wird dabei nicht nur über den Hafen, sondern das Leben an sich, die Liebe und vieles mehr. Gemeinsam mit der charmanten Moderatorin müssen die Gäste zudem eine musikalische Darbietung zum Besten geben, einige Klänge beisteuern wird auch der Seemannschor Vegesack. Die gesamte Show wird übrigens über eine Video-Wall nach draußen übertragen.

Gespannt sein darf man auch auf eine Buchveröffentlichung am Dienstag, 26. April, die thematisch gleich in medias res geht. „400 Jahre Vegesacker Hafen“ heißt das Werk von Ulrich Weidinger, das bei „Edition Falkenberg“ erscheint und eine wissenschaftlich fundierte Ausarbeitung der Geschichte des Hafens in den Mittelpunkt stellt. Herausgeber ist das Staatsarchiv Bremen unter Leitung von Prof. Konrad Elmshäuser.

Nur wenige Tage später startet eine Geburtstags-Ausstellung auf Schloss Schönebeck, die das maritime Jubiläum vom 30. April bis 1. Oktober würdigt.

Bildhafte An- und Einsichten von Vegesack vermittelt die am 1. Mai beginnende Fotoausstellung mit Bildern von Hans Brockmöller im Geschichtenhaus.

Der Utkiek ist zwischen Mai und September zudem Schauplatz verschiedener maritimer Konzerte mit Projektionen. Den Anfang machen am Samstag, 7. Mai, die Jazzsängerin Evelyn Gramel und der Gitarrist Thomas Bredgens-Mönkemeyer, die Songs aus dem Album des Sängers

Sting „The Last Ship“ neu und individuell arrangiert haben. Das Album ist 2013 erschienen und Sting verarbeitet darin prägende Kindheits-Erinnerungen, die eng mit dem Niedergang der Schiffbauindustrie im britischen Newcastle in den 1980er Jahren verbunden sind – in diesen Zeitraum fällt auch ein Stück Bremer Historie: Die im Volksmund liebevoll „Use Akschen“ genannte Bremer Großwerft AG-Weser musste schließen.

Großes Fest mit prominenter Besetzung zu Lande und zu Wasser

Die offizielle Geburtstagsparty steigt dann vom 12. bis 15. Mai – unter der Schirmherrschaft von Bremens Bürgermeister Andreas Bovenschulte und mit vielen Programmpunkten. Dann heißt es Seebühne frei für diverse Künstler, darunter auch Flo Mega. Der bekannte Bremer Sänger ist ein Meister des deutschen Souls, den er seinen Zuhörern am Samstag, 14. Mai, „auf die Ohren gibt“. Bekannt geworden ist Flo Mega unter anderem durch Auftritte bei „Inas Nacht“ oder als Vertreter Bremens im Rahmen des Eurovision Song Contest. Auch die „Afterburner“ und andere Bands geben sich die Ehre. Die Tagesprogramme bieten nicht nur Konzerte, sondern auch eine Vielzahl an besonderen Kultur- und Spaßangeboten – Theater, Tanz, Spiele und Magie eingeschlossen.

Ultimativer Höhepunkt der Party ist ein Musik-Wasser-Licht-Spektakel in Kooperation mit dem Jugendkammerorchester Bremen-Nord, gemeinsam mit bekannten Opernsängern unter der Leitung von Martin Lentz, am Sonntag, 15. Mai.

Bereits am Donnerstag, 12. Mai, läuft eine ganze Flotte von Traditionsschiffen in Vegesack zum Gratulieren ein und macht nicht nur im Hafen, sondern auch an der Lesummündung fest. Mit einem Dreimastsegler kommt die Danziger Stadtpräsidentin Aleksandra Maria Dulkiewicz in Begleitung einer polnischen Jugenddelegation nach Vegesack, Jugendliche aus Bremen-Nord sind ebenfalls mit an Bord. Angeboten werden auch Schiffsbesichtigungen und Rundfahrten.

Um eine Eichenbohle aus der ersten Uferbefestigung an der „Tiefer“ in Bremen aus dem 17. Jahrhundert – dem Zeitalter der Entstehung des Vegesacker Hafens – dreht sich ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem

Bremer Löffelschnitzer und Künstler Horst Wesemann. Was genau dieser aus dem alten Holzstück gemacht hat und was das mit dem Vegesacker Hafen zu tun hat, erfährt man ebenfalls im Rahmen der offiziellen Geburtstagsfeier am zweiten Maiwochenende. In diesem Rahmen lädt Wesemann übrigens auch Kinder ein, das Schnitzhandwerk einmal auszuprobieren.

Unter dem Motto „Maritimes am Speicher“ haben sich Akteure eines Verbunds aus Geschichtenhaus, Kutter- und Museumshafen Verein Vegesack, den WESER JUNGS und des MTV Nautilus einiges für das Fest-Wochenende einfallen lassen. Sie machen die Region in Hafennähe zu einem wahren Erlebnis-Parcours, der von einer multimedialen Lichtschau begleitet wird. Im Mini-Port zum Beispiel kann man ferngesteuerte Boote ausprobieren, die Funkamateure des Schlepper Regina demonstrieren moderne technische Möglichkeiten der drahtlosen Kommunikation. Um und im Bühnenzelt auf dem Platz am Hafenspeicher sind verschiedene musikalische und künstlerische Darbietungen geplant. Wer ein Faible für Schätze rund um Seefahrt und Schiffe hat, wird ganz bestimmt auf dem maritimen Flohmarkt fündig. Für große Augen sorgen wird der Original-Torfkahn aus dem Teufelsmoor, der gemeinsam mit einem historischen Ruderhaus zu besichtigen ist.

Mix mit Kooperationen und bewährten Veranstaltungen

Über Monate hinweg haben auch die zahlreichen Kooperationspartner überlegt und geplant und viele tolle Events und Aktionen auf die Beine gestellt, die sich über das ganze Jahr hinweg verteilen. So bereichert zum Beispiel das internationale Festival der Straßenkünste „LA STRADA entdeckt den Vegesacker Hafen“ am Samstag, 2., und Sonntag, 3. Juli, mit einem spektakulären Straßentheaterprogramm das Ereignis.

Eine im wahrsten Sinne historische Inszenierung wird am 18. Juni im Rahmen der „Lange Nacht der Bremer Museen“ präsentiert und verwandelt den Vegesacker Hafen nach Einbruch der Dämmerung in eine Bühne – unter anderem mit Musik aus der Zeit des Hafenbaus. Auch auf den Schiff-Shuttles von und nach Vegesack sowie in den teilnehmenden

Häusern lockt ein vielfältiges Programm unter dem Motto „Vom Hören Sehen“ die Besucher:innen in den Bremer Norden.

Im Juni wird dann feierlich die Bronze-Skulptur des Vegesacker Jungen enthüllt, die künftig am Rande des Hafenbeckens ihren Platz finden wird. Ordentlich Theater macht das Vegesacker Geschichtenhaus. Unter der Leitung von Helle Rothe und unter der Regie von Jonathan Prösler gibt es von Juni bis August ganz besondere Aufführungen von „Moby Dick“ nach dem Roman des amerikanischen Schriftstellers Hermann Melville. Thematisch ist die schicksalhafte Fahrt des Walfangschiffes Pequod mit Kapitän Ahab auf der Jagd nach dem weißen Pottwal Moby Dick, dem er den Verlust seines Beins verdankt, natürlich eine Referenz an die Walfänger-Geschichte Vegesacks. Ein wahrhaft riesiger Wal wird übrigens auch in Vegesack auftauchen – Überraschung garantiert!

Auch feste, seit langem etablierte und vom Vegesack Marketing e.V. organisierte Veranstaltungen finden 2022 im Zeichen des Hafengeburtstags statt. „Ob Hafenfest, Matjestag oder Pappbootregatta und natürlich unser weit über die Region hinaus bekanntes und beliebtes Flaggschiff, das Internationale Festival Maritim: Da wird einiges beigesteuert, um das Jubiläumsjahr rund zu machen, verspricht Fritz Rapp.

Achtung Redaktionen: Diese Pressemitteilung soll einen ersten Eindruck von den geplanten Aktionen und Aktivitäten im Rahmen des Hafengeburtstags vermitteln. Die Details werden wir Ihnen im Laufe des Jahres jeweils vor den einzelnen Veranstaltungen zukommen lassen.

Der Hafengeburtstag kann nur unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie einschließlich möglicher Einschränkungen geplant und durchgeführt werden. Eventuelle Änderungen des Programms werden wir zeitnah bekannt geben.

Die offizielle Webseite www.havengeburtstag.de wird bis voraussichtlich Mitte März freigeschaltet.

www.vegesack.de

Facebook: Vegesack-Bremen

Instagram: Vegesack.Bremen